

PORZ AKTUELL
EXPRESS
Die Woche
 18./19. Juli 2025 | 29. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns **EXPRESS Die Woche**

QR-Code

Zustellung:
 Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
 oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
 EXPRESS - Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Hollywood-Star Anne Hathaway



Horror-Dreh in Köln

Foto: Jay Dixit / CC BY-SA 4.0

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!
 Schatten-Plus · Funk-Motor · Beleuchtung

Clever sparen 20% RABATT* im Juli 2025



75 Jahre **FRANZ AACHEN** **MARKISENMANUFAKTUR**
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
 Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kölner Kirmes wird zum Thema in Düsseldorf

Köln. Die kommende Herbstkirmes und Osterkirmes auf der Deutzer Werft können nach jetzigem Stand nicht stattfinden. Mit dem Streit um die Vergabe der Ausrichtung befasst sich nun das Oberlandesgericht in Düsseldorf. Der Verhandlungstermin ist allerdings erst für den 22. April 2026 festgesetzt worden. Bis das Gericht das Vergabeverfahren der Stadt Köln untersucht hat, wären dann inklusive der diesjährigen Osterkirmes drei Veranstaltungen ausgefallen.



Die Kirmes-Posse von Köln geht in die nächste Runde.
 Foto: Weiser

Denn die Stadt Köln darf bis zur Entscheidung des OLG weiter nicht den Zuschlag für die Ausrichtung der Kirmes erteilen, der an die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) hätte gehen sollen. Zu der Entscheidung war eine Auswahlkommission aus Mitgliedern des Kölner Stadtrats und Angestellten der Kölner Verwaltung gekommen.

Tanja Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzende der GKS, sagte dem „Kölner Stadt-Anzeiger“: „Das ist ein Image-Schaden für die Stadt Köln. Dass der Pützchens Markt oder die Rheinkirmes nicht stattfinden, wäre in Bonn und Düsseldorf undenkbar.“ Ein Sprecher der Stadtverwaltung teilte auf Anfrage mit: „Es ist nicht Aufgabe der Stadt Köln, (Ersatz-)Veranstaltungen zu planen.“ Die Chancen zur Durchführung der Herbst- und Osterkirmes hingen maßgeblich von der Dauer des Verfahrens am OLG ab.

Die GKS steht nun vor erheblichen finanziellen Verlusten. Tanja Hoffmann: „Bleibt es bei dem Gerichtstermin im April, ist das das Ende unserer Genossenschaft.“ Die Kölner Schausteller hoffen nun, den Termin vorverlegen oder Alternativveranstaltungen organisieren zu können. (red.)

Das ist Top: Kult-Comeback der Talentprobe im Tanzbrunnen

Unser Linus ist wieder da!



Foto: Noah Jacobs

Ihre Anzeigen auch online!



YOURJOB.de
 In Kooperation mit stellenanzeigen.de

DINOWORLD IM KÖLNER ZOO
 DEN URZEITRIESEN GANZ NAH!

JETZT TICKETS SICHERN!



WWW.KOELNERZOO.DE

KÖLNER ZOO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
 WASEL Radio Köln TIMERIDE Kölner Stadt-Anzeiger WEST



Wir klimatisieren Ihre Räume!

sanitherm
 Peter Schumacher GmbH

KLIMAAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
 Tel. 022 03 - 935 24 29 · schecht@sanitherm.de

Weitere Infos

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Statt besonderer Anzeige
 Ein jedes hat seine Zeit...
Annegret Bort
 geb. Siebert
 * 2. Oktober 1943 † 10. Juli 2025

Udo
Kirsten und Marcus

Traueranschrift: Familie Bort
 c/o Bestattungen Glahn
 Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traurig dich zu verlieren,
 erleichtert, dich erlöst zu wissen,
 dankbar für die gemeinsame Zeit.

Johann (Schäng) Müffeler
 * 26.08.1939 † 14.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Sabine, Andreas und Moritz Schröder

Beisetzung, Mittwoch 23.07.2025, 11:00 Uhr
 Friedhof Porz-Ensen.

Statt Karten
 Der Mensch, den wir liebten,
 ist nicht mehr da, wo er war,
 aber überall, wo wir sind
 und seiner gedenken.
 (Augustinus)

Die liebevolle Anteilnahme, die wir in unserer
 Trauer erfahren durften, hat uns sehr tief berührt.
 Danke für die Zuneigungen in vielfältiger Weise.

Isolde Bläser
 geb. Zimmermann

Marco und Doritha
Uwe und Regina

Köln, im Juli 2025

Statt Karten
 Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
 aber er war doch zu kurz.
 Ein lieber, guter Mensch ist von uns gegangen.

Willy Kinnart
 * 28.02.1953 † 07.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
 Karin
 Christian und Jasmin
 mit Felix
 und alle Anverwandten

Traueranschrift: Karin Kinnart c/o Bestattungshaus Wiedenau,
 Eisenstraße 12, 51149 Köln-Porz-Ensen.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und alles Getrennte
 findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS WIEDENAU

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit
 unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Eisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Wilhelm Wiemer
 * 31. Juli 1933 † 04. Juli 2025

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann,
 unserem herzenguten Vater, Schwiegervater,
 Großvater, Urgroßvater, Stiefvater, Bruder und Onkel

In Liebe und Dankbarkeit

Anne
 Andrea und Familie
 Rieke und Familie
 Jürgen und Familie
 Martin und Familie

Die Beisetzung findet am 18. Juli 2025 im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Wiemer c/o Arz+Söhne, Scharrenbroicher Str. 35, 51503 Rösrath

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende an den
 Förderverein Palliativnetz SAPV Köln e.V. IBAN DE29 8309 4495 0003 2795 37

Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig.
 Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
 Lasst mir einen Platz zwischen euch.

Melitta Frings
 * 16. September 1938 † 4. Juli 2025

Du bleibst in unseren Herzen
Horst-Dieter und Boris mit Familien
 sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: B. Frings
 c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln

Die Trauerfeier und anschließende
 Urnenbeisetzung finden statt, am Freitag,
 dem 25. Juli 2025 um 12.00 Uhr auf dem
 Friedhof in Porz-Urbach, Eingang Mühlenweg.
 Auf Beileidsbekundungen am Grab
 bitten wir zu verzichten.

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
 BESTATTUNGEN

02203 / **31139**
 Heumarer Straße 16
 51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
 BESTATTUNGSHAUS

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz-Urbach
 Telefon 02203/24429 · www.bestattungshaus-lenartz.de

Diehm
 BESTATTUNGEN

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz Urbach
 Tel. 02203 65522 · www.bestattungen-diehm.de

Statt Karten
 Weiniet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ew'ge Ruh.
 Denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.

Kurt Borzechowski
 * 21. Januar 1946 † 30. Juni 2025

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
 Schwiegervater und Opa

Petra und Horst
Sandra und Karsten
Kinga
Die Enkel Sven, Jasmin und Martina, Janina
Die Urenkel Mia und Nika
 sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: P. Polotzek
 c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)
 Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 30. Juli 2025 um 12.00 Uhr in der
 Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße, 51145 Köln, statt.
 Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Es ist, als wäre mein Herz zerbrochen.
 Es ist, als wäre ich nur noch halb.
 Es ist, als wäre alles dunkel.
 Es ist, als gäbe es keinen Halt.
 Es ist meine Trauer. Trauer um dich.

Sabine Coners

Josef Laslo
 * 28. April 1948 † 11. Juli 2025

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen.

Johanna Laslo
Markus
Melanie, Vivien und Liliane

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

VELTEN
 STEINMETZBETRIEB
 seit 1921

Grabdenkmäler
 Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
 Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

Frankfurter Straße 226, 51147 Köln, 02203 - 641 17

GLAHN
 BESTATTUNGEN

Trauer braucht Licht

Abschied gestalten - wir unterstützen Sie

1. Jahrgedächtnis für

Andreas Adolf Rosenbaum
 * 4. September 1942 † 19. Juli 2024

In liebevoller und
 dankbarer Erinnerung

Dein Sohn

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

Josef Hartmann
 Diakon i.R.

aus dieser irdischen
 Pilgerschaft heimgerufen.

* 24. Oktober 1932 † 7. Juli 2025

DRK Ehrenzeichen in GOLD 1996
 Caritas Ehrenzeichen in GOLD 1999

In Dankbarkeit
Gisela Hartmann
Kinder, Enkel und Urenkel

Trauerhaus Hartmann
 c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln,
 Hauptstraße 389

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.
 Wir gedenken seiner am 27. Juli 2025
 um 18:00 Uhr in der Abendmesse
 in der Kirche St. Josef in Porz-Mitte.

Für Trauerfeiern mit
 bis zu 60 Gästen.
**Eigene Trauerhalle
 im Haus.**

02203 53438
 Hauptstraße 389
 51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Bestattungshaus
Schweitzer

„Ich liebe
 meine Stadt.“
 Auch das berücksichtigt
 die Bestattungsvorsorge.

02208-2623
 Oberstraße 16, Ndk-Rheidt
 Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel
www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg
 BESTATTUNGEN

WIR TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten
 Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken
 Sie gemeinsam.
 Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der
 Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen,
 können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenk-
 kerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen
 über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.

Beispiel für Ihre
 individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Achtklässler der Kopernikus-Hauptschule auf Deutschlands höchstem Berg

Porzer Schüler wandern auf Zugspitzen-Gipfel

13 Kilometer, 1400 Höhenmeter, sieben Stunden Marsch – bis hinauf auf den Gipfel der Zugspitze war es für Jordan, Marian, Stefan, Darian und Hannah eine schweißtreibende Angelegenheit. Das hat sich für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Kopernikus-Hauptschule in Porz aber gelohnt. Ganz oben auf Deutschlands höchstem Berg zu stehen, das sei ein schönes Gefühl gewesen, sagt Stefan. Die Aussicht sei überragend gewesen. Da haben sich die Strapazen im Vorfeld gelohnt.

VON RENÉ DENZER

Porz. Und die beginnen schon ein gutes Jahr davor. Lehrer Patrick Urbas hat das Projekt Grenzgänger als besondere Klassenfahrt ins Leben gerufen. Ziel: den Gipfel der Zugspitze erreichen. Das geht nicht von heute auf morgen. „Wir haben sehr lange darauf hingearbeitet“, sagt Urbas. So wurde im Vorfeld fleißig trainiert und auf die Ernährung geachtet. Auch wurden bestimmte Regeln aufgestellt, die Urbas zusammen mit den Wanderleitern des Deutschen Alpenvereins, Martina Röher und Hans Bökels, erarbeitet hat. Nur wer eine bestimmte Anzahl an Wanderungen im Vorfeld absolviert hatte, konnte bis nach ganz oben auf den Berg. „Sicherheit stand da für uns an erster Stelle“, so Urbas. Fünf seiner Schülerinnen und Schüler haben es bis ganz oben geschafft. Neun andere sind aber bis zur Hälfte mit



Die Schüler haben den Gipfel der Zugspitze erreicht.
Foto: René Denzer

dabei gewesen. Abdul ist einer von den neun. Ein Bandscheibenvorfall macht ihm zu schaffen. „Ich habe gesagt: Ich gehe, so weit es geht.“ Am letzten Tag der Klassenfahrt genoss er nach der Gondelfahrt gemeinsam mit den anderen den Ausblick von oben. Das Beispiel Abdul zeigt, was Lehrer Patrick Urbas aber mit dem Projekt ebenfalls erreichen wollte. Ein Ziel vor Augen haben, Grenzen und vielleicht Ängste überwinden und

Selbstbewusstsein tanken. Wie wichtig Teamgeist dabei ist, kann Marian berichten. Er war nach einer Pause ausgerutscht und wollte zunächst nicht weitergehen. Doch mithilfe des Teams hat er sich dann doch auf den Weg nach ganz oben gemacht. Teamgeist war aber auch gefragt, wenn es ums Essen ging. In der Unterkunft haben die Schülerinnen und Schüler nämlich selbst gekocht. Dafür hatten sie auch ein-

gekochtes Gemüse aus dem Schulgarten mit dabei. Besonders das Curry habe lecker geschmeckt, findet Jordan. Ausflüge zu Seen oder zur Sommerrodelbahn durften aber bei der Tour auch nicht fehlen. Was sie erlebt haben, haben die Schülerinnen und Schüler auf Video für einen eigenen Youtube-Kanal festgehalten. Wichtig bei so einer Wanderung ist auch die entsprechende Ausrüstung. Und die kos-

tet Geld. Deswegen haben die Schülerinnen und Schüler vor ihrer Reise nicht nur Spenden gesammelt, sondern haben in der Schulpause auch Brötchen verkauft. Dafür mussten sie entsprechend kalkulieren. Was, wann, wo und wie kaufe ich ein? Fragen, die sich die „Grenzgänger“ stellen mussten. So haben sie quasi nebenbei auch andere Sachen gelernt. „Wenn man etwas erreichen will, muss man was dafür tun“, sagt Darian.

Patrick Urbas nennt das Lebenskompetenzen. Ein Ziel im Blick haben, nicht aufgeben, auch wenn es mal Rückschläge gibt, Grenzen überwinden – Dinge, die eben nicht nur bei einer Wanderung auf die Zugspitze von Bedeutung sind. Deswegen soll das Projekt Grenzgänger in die nächste Runde gehen. An der Kopernikus-Hauptschule arbeiten sie daran, jährlich ein oder zwei Klassen auf die Zugspitze schicken zu können. Mittelfristig ist aber auch geplant, das Projekt als Marke aufzubauen, um es auch anderen Schulen anbieten zu können, sagt Patrick Urbas. Denn die Erfahrungen, die seine Schülerinnen und Schüler gemacht haben, könnten auch für andere junge Menschen interessant sein.



Magisch funkelt der Seeensee.
Foto: René Denzer

Menschen ins Gespräch bringen



Das Theater ImPuls hat die Aktionen auf den Platz initiiert.
Foto: Beatrix Lampe

VON BEATRIX LAMPE

Finkenberg. „Platz der Kulturen“ ist ein klingvoller Name für den Ort in Finkenberg, den täglich viele Bewohnerinnen und Bewohner überqueren – aber eben kaum nutzen. Den von seiner Baulichkeit her nicht wirklich einladenden Platz inmitten der Hochhäuser zu einem echten Ort der Begegnung werden zu lassen, war die Absicht eines Projekts, das nach einem Jahr jetzt abgeschlossen wurde.

Das in Porz ansässige Theater ImPuls hat den Platz ein Jahr lang mit gemeinschaftsfördernden Aktionen belebt. Die Akteure sind auf Menschen zugegangen und haben daran gearbeitet, tatsächlich äußerst unterschiedliche Gruppen von Nutzern miteinander ins Gespräch zu bringen. „So haben Gruppen

von Leuten, die den Platz als Treffpunkt zum Biertrinken nutzen, auch mal mit den kurdischen Frauen geredet, die zuweilen mit ihren Kindern zum Spielen hierher kommen“, sagt Lotar Kienzler, einer der Theaterpädagogen, die das Projekt gestaltet haben.

Theater ImPuls hat ein Jahr lang gemeinschaftsfördernde Aktionen belebt

Mit dem Konzept, über persönliche Ansprache, kleine Spiel- und Sportangebote und Impro-Theateraufführungen einen Austausch zwischen den vielen Bevölkerungsgruppen im Viertel in Gang zu setzen, hatte das Theater ImPuls Fördermittel für ein Jahr bekommen. Die Mercator-Stiftung bezuschusste das Projekt als eines von bundesweit 15 sozial-kommunikativen

Vorhaben, weitere Fördermittel für diese Form von Gemeinwesenarbeit kamen unter anderem vom Verein „Ein Herz lacht“.

Zum Abschluss des Projekts der außergewöhnlichen Art gab es eine Filmvorführung. Gezeigt wurden Aufnahmen von Gesprächen mit Nutzern des Platzes der Kulturen, die sich zu ihrer Wahrnehmung des Ortes und des Austausch- äusseren äußerten. Kienzler sagt, die über ein Jahr erzielten Veränderungen seien durchaus wahrgenommen worden – die begrenzte Dauer des Projekts habe aber keine Vertiefung der einmal in Gang gesetzten Kommunikation zwischen vielen Gruppen erlaubt. Immerhin: Etliche Befragte hätten gesagt, dass sie den Platz nach den dort erlebten Gemeinschaftsaktionen als einen sichereren Ort erlebten.

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Költicket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

Költicket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket 2801
T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

KULTCROSSING

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
kulturelle Vielfalt ERLEBEN!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Design: www.ligitur.net

düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

HEIZUNGEN & BÄDER

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr, Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

NEUBEZIEHEN
Ihrer Polstermöbel
Ausführung aller Polsterarbeiten

INUNGS-FACHBETRIEB

MATHIA

Telefon (02204) 6 71 42

Auf der Kaule 22 • 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Housen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preiseempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Das Musik-Comeback des Jahres: Auf geht's zur Linus Talentprobe im September

Rückkehr einer Legende

Sie gilt als Mutter aller Casting-Shows. Und er ist der Vater aller Moderatoren, denen sich unzählige hoffnungsvolle wie hoffnungslose Fälle präsentierten. All dies geschah schon zu einer Zeit, als Dieter Bohlen noch mit Modern Talking unterwegs war, bevor dieser dann Superstars für Deutschland suchte. Jetzt kehren die Talentprobe und Linus zurück: Unter anderem präsentiert vom EXPRESS, gibt es am Freitag, 26. September, ein einmaliges Comeback im Tanzbrunnen.

von JAN WÖRDENWEBER

Köln. Mehr als 45 Jahre gehörte die Talentprobe zum Kölner Sommer wie das Stadion-Freibad. Das Konzept war einfach: Junge Talente oder solche, die sich dafür hielten, sangen begleitet von einer Live-Band ihre Lieder – von Biene Maja über Brings bis Blues Brothers – und das Publikum bestimmte Sieger oder Siegerin. Oftmals schon nach wenigen Takten reagierten die bis zu 7000 Besucher: euphorisch oder gnadenlos.

Vor allem schien es den Gästen eine Freude zu sein, wenig begabte Talente mit Gebrüll, unflätigen Bemerkungen oder Pappschildern mit gehässigen Aufschriften von der Bühne zu jagen. Doch die meisten Kandidaten hielten durch, darunter ein junger Mann namens Herbert Grönemeyer: „Die Leute schrien schon, ich solle aufhören und haben mich ausgebuht“, erzählte der Sänger bei der jüngsten lit.Cologne. Damals stand Grönemeyer noch vor seinem Durchbruch. Auch andere später gefeierte Künstlerinnen wagten im Tanzbrunnen ihre ersten Schritte ins Rampenlicht, wie etwa Mary Roos, Nicole oder Ingrid Peters. Prince Damien stellte sich 2015 dem Kölner Publi-

kum, ein Jahr später gewann er bei „Deutschland sucht den Superstar“.

1971 feierte die Talentprobe Premiere. Bis 1990 wurde sie von Udo Werner moderiert, sein Nachfolger Herbert Zimmermann wurde bereits 1992 durch Michael Büttgen alias Linus ersetzt. Der langjährige Hausherr des Tanzbrunnens, Ex-Kölnkongress-Chef Bernhard Conin, sagte damals: „Gebt dem Mann eine Bühne, und er ist in seinem Element.“

„Wir wollen diese Energie noch ein letztes Mal spüren.“

Und so kam es: Als Sänger und Parodist avancierte Linus zum heimlichen Star der Veranstaltung. Aus „Living in America“ von James Brown wurde „Living in Colonia“ zur Köln-Hymne unter den Talentproben-Fans. Linus gelang es zudem, dass den Kandidaten etwas mehr Respekt entgegengebracht wurde. So wurden Eier- und Tomatenwürfe Richtung Bühne unterbunden – die Sitzstreiks oder störenden „Hey Baby“-Rufe hingegen blieben. Nach 25 Jahren, 256 Shows mit 1946 Talenten, einer Million Talentproben-Fans und mehr als 3000 Musiktiteln, live gespielt von der Show-Band um

Stephan Schleiner, gab Linus 2017 seinen Abschied bekannt. Er wolle aufhören, wenn es am schönsten ist, sagte er damals.

Das einmalige Comeback vergleicht der Moderator mit „einem ersten Kuss, wenn man verliebt ist, auch wenn man schon mal geküsst hat“. Die Vorfreude sei schon jetzt unendlich, so Linus, „da wir die Veranstaltung genau so durchführen werde, wie es die Fans von früher kennen. Die Energie dieser Veranstaltung, die aus dem Publikum kommt, diese Live-Atmosphäre am Deutzer Rheinufer, das ist eine wunderbare Mischung.“ Es soll eine Hommage an eine unvergessene Show werden. „Es war nie glatt, nie perfekt – aber immer echt. Diese Energie wollen wir noch ein letztes Mal spüren. Und zwar da, wo alles begann“, sagt Linus, der zudem in Deutz geboren wurde. Darüber hinaus könnte der Abend zu einer Art Abrissparty werden: Es ist die letzte große Veranstaltung im Tanzbrunnen vor dem geplanten Umbau des Open-Air-Geländes.

So geht's zur Talentprobe

Datum: Freitag, 26. September 2025
Beginn: ab 19.30 Uhr
Tickets: 28 Euro inkl. VVK-Gebühren
Ab sofort erhältlich über: koelnticket.de



Die Fans trugen ihren Linus auf Händen. Foto: Klaus Michels

Su säht mer en Kölle

Vun wäje Ähzezupp



Fröher wor de Ähzezupp e Ärmelücksesse un dät genau wie de Ääpele (Kartoffeln) der Buch vun Zaldate un ärm Lü-ck voll maache.

Doher hatte de Zaldate och dä Spetzname „Ähzebalch“. Fies ne?! E Rümche ess och: „Setz dich nigger Ähzeffresser. Nemm de Javvel, Löffel, Messer. Drieh der öm dann en Servjett.“

Ess de Ähze öm de Wett.“ Dat Rümche soll vum Shakespeare sin. Bes en de Medde vun de 1830ijer Johre sin em Fastelovendszoch Ähze jeschmesse woode.

Mer kann ävver och wie op Ähze jonn, nämlich dann wa'mer Foßping (Schmerzen in den Füßen) hät. Wann de Föß petsche (zwicken) jitt et ander Wedder!

Katharina Petzoldt



Nächste Woche lesen Sie Kölsches zum Thema: „Höll“

Lesen Sie am Sonntag

Vor 25 Jahren beendet ein Absturz alles



Concorde: Untergang des Superfliegers

Das Quiz der Top-Mannequins



Sie ist ein Model und sie sieht gut aus ...

schnell. schneller.

Unsere Website bietet jetzt noch mehr - noch mehr Infos für Sie!



Auf unserer Website bieten wir täglich die aktuellen Neuigkeiten aus unserer Region – und dazu Umfragen, Bilder und vieles mehr! Neugierig geworden?

www.rheinische-anzeigenblaetter.de



Klicken Sie mal rein!



klinikum
leverkusen

Geballte Kompetenz am Klinikum Leverkusen – gemeinsam stark gegen Krebs

Das Onkologische Zentrum des Großkrankenhauses bündelt Fachexpertise für viele Arten von Krebserkrankungen.

Die Diagnose Krebs trifft Betroffene und ihre Angehörigen meist völlig unvorbereitet und erschüttert das gesamte Leben. In dieser herausfordernden Situation sind eine präzise Diagnostik und eine individuell abgestimmte Therapieentscheidung von zentraler Bedeutung – getragen von höchster fachlicher Kompetenz, modernsten medizinischen Verfahren und einer einfühlsamen Begleitung. Patientinnen und Patienten vertrauen seit vielen Jahren auf das Onkologische Zentrum am Klinikum Leverkusen. Interdisziplinär arbeitende Expertenteams schaffen hier beste Voraussetzungen für eine zielgerichtete und erfolgreiche Behandlung. Dies bestätigt die seit dem Jahr 2022 bestehende Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG).

„Unsere Stärke ist zweifellos unser breitgefächertes Know-how und die enge fachübergreifende Zusammenarbeit“, weiß Dr. Kirsten Ridder. Als Koordinatorin des Onkologischen Zentrums im Leverkusener Gesundheitspark steuert sie das Ineinandergreifen der verschiedenen zugehörigen Fachteams. Dazu gehören neben fünf spezialisierten Organkrebszentren viele wichtige begleitende Angebote, etwa die Psychoonkologie, der Sozialdienst, diverse Selbsthilfegruppen sowie zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partner. „Auf dieses große Netzwerk sind wir stolz“, sagt Dr. Kirsten Ridder, „in erster Linie, weil dies die bestmögliche und leitliniengerechte Krebsbehandlung jeder einzelnen Patientin und jedes einzelnen Patienten gewährleistet.“

INTERDISZIPLINÄR ZUM JEWEILS BESTEN THERAPIEKONZEPT

Die spezialisierten Organkrebszentren, die den Kern des Onkologischen Zentrums bilden, sind ihrerseits ebenfalls durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. „Damit erfüllen wir unseren eigenen Anspruch an höchste Qualität, die wir unseren Patientinnen und Patienten schuldig sind“, so die Koordinatorin. Eine ideale Bündelung der vielfältigen Kompetenzen erfolgt im Onkologischen Zentrum bei regelmäßigen Tumorkonferenzen – dem Herzstück des Konzepts. „Im Rahmen der interdisziplinären Besprechungen pflegen unsere Medizinerinnen und Mediziner einen strukturierten und sorgfältigen Wissensaustausch“, erklärt Dr. Andrea Heider, Leiterin des Onkologischen Zentrums. Dabei betrachten die Fachleute präzise jeden einzelnen Fall mit interdisziplinärer



Ausgezeichnet für Spitzenmedizin im Onkologischen Zentrum des Klinikums Leverkusen (v. li.): Dr. Alexander di Liberto (leitender Oberarzt Gynäkologie), Priv.-Doz. Dr. Ines Beyer (Leiterin Gynäkologisches Krebszentrum), Dr. Tobias Kowalke (leitender Oberarzt Urologie), Dr. Kirsten Ridder (Hauptzentrumskoordinatorin), Dr. Andrea Heider (Hauptzentrumsleiterin), Prof. Dr. Nico Schäfer (Leiter Viszeralonkologisches Zentrum), Dr. Nadine Lürssen (Koordinatorin Pankreaskrebszentrum), Priv.-Doz. Dr. Daniel Porres (Leiter Uroonkologisches Zentrum), Dr. Jasmina Hahn (Koordinatorin Darmkrebszentrum) und Dr. Monika Bertram (Koordinatorin Brustkrebszentrum).

Fragestellung, um gemeinsam das bestmögliche Therapiekonzept zu erarbeiten. „Beteiligt sind chirurgische Disziplinen ebenso wie die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Gastroenterologie, Pathologie, Strahlentherapie, Radiologie, Onkologie und Hämatologie“, so Dr. Andrea Heider. „Und auch Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege und der Psychoonkologie

sowie Mitarbeitende der Klinik-Apotheke leisten hierbei regelmäßig einen wertvollen Beitrag.“

„Wir wissen: Es ist das große Ganze, was für unsere Patientinnen und Patienten unser Onkologisches Zentrum ausmacht“, betont Dr. Kirsten Ridder, „vom ersten Kontakt über die eng begleitete Behandlung bis hin zur Nachsorge, zum

Beispiel in einer Praxis unseres Netzwerkes.“ Für die Koordinatorin ist klar: Dieses hohe Niveau soll nicht nur bewahrt, sondern stetig weiterentwickelt werden. „Wir verbessern uns kontinuierlich, bleiben immer auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und bauen die Vernetzung mit nützlichen Partnerinnen und Partnern konsequent aus.“ Dr. Kirsten Ridder

ist bewusst: „Deshalb erzielen wir gemeinsam bestmögliche Ergebnisse.“

Dr. Andrea Heider ist stolz auf ihr Onkologisches Zentrum, das längst als eine der führenden Adressen in der Region gilt. Dies zeigt nicht nur der Anstieg von Patientinnen und Patienten, die den Fachteams am Klinikum Leverkusen ihr Vertrauen schenken. „Wir geben täglich unser Bestes“, betont die erfahrene Onkologin, „und das vollumfänglich.“ Denn eine erfolgreiche Krebsbehandlung bedeute weit mehr als medizinische Exzellenz: „Sie braucht ein Umfeld, das Mut macht – geprägt von Empathie und menschlicher Nähe. Unser Ziel ist es, genau dieses Umfeld zu schaffen. Für jede einzelne Patientin, für jeden einzelnen Patienten.“

BESTENS AUFGEHOBEN IN ZENTREN MIT GEPRÜFTER QUALITÄT

Onkologische Zentren mit Zertifizierung bieten Patientinnen und Patienten mit einer Krebsneuerkrankung nachweislich Vorteile.

Laut der vom AOK-Bundesverband in Auftrag gegebenen sogenannten „Wi-Zen-Studie“ ist die Wahrscheinlichkeit, innerhalb des ersten Jahres nach Diagnosestellung zu versterben, in zertifizierten Krankenhäusern signifikant geringer als in nicht zertifizierten. Diese Zentren erfüllen strenge Qualitätskriterien, verfügen über interdisziplinäre Tumor-Fachteams und setzen auf evidenzbasierte Therapien.

Für Betroffene bedeutet das: individuell abgestimmte Behandlungspläne, moderne Verfahren und eine engmaschige Betreuung durch erfahrene Expertinnen und Experten.

Wer sich für ein zertifiziertes Zentrum entscheidet, profitiert somit nicht nur von medizinischer Exzellenz, sondern auch von einer höheren Behandlungssicherheit.

Die DKG-zertifizierten Organkrebszentren am Klinikum Leverkusen

Das **VISZERALONKOLOGISCHE ZENTRUM** unter der Leitung von Prof. Dr. Nico Schäfer betreut – unter anderem in seinen ebenfalls zertifizierten Unterzentren für Darmkrebs und Pankreaskrebs – Patientinnen und Patienten mit Tumoren des Dickdarms, Enddarms und der Bauchspeicheldrüse. Die Behandlung dieser Tumoren erfolgt interdisziplinär und individuell – oft in Kombination mit modernsten, schonenden Operationsverfahren, wie der minimalinvasiven Schlüssellochtechnik. Da diese Tumoren häufig schon in einem frühen Stadium in anderen Organen streuen, verfügt der Fachbereich über besondere Expertise in der chirurgischen Behandlung der Metastasen in Leber, der Lunge und des Bauchfells. Dank der einzigartigen Regenerationsfähigkeit der Leber sowie präzise aufeinander abgestimmter, individuell geplanter Kombinationstherapien können insbesondere Patientinnen und Patienten mit zahlreichen Lebermetastasen heute im Rahmen mehrerer aufeinanderfolgender Operationen nicht selten vollständig von ihrer Tumorerkrankung geheilt werden. Ergänzend kann – je nach Befund – eine erwärmte Chemotherapie zum Einsatz kommen, die unmittelbar nach der operativen Entfernung der Bauchfelltumoren direkt in die Bauchhöhle eingebracht wird („HIPEC“).

Das **UROONKOLOGISCHE KREBSZENTRUM** unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Daniel Porres ist spezialisiert auf die Behandlung urologischer Tumoren – einschließlich Prostata-, Nieren-, Harnblasen-, Penis- und Hodenkrebs. Zum Behandlungsspektrum gehören neben medikamentösen und chirurgischen Tumortherapien auch moderne Strahlentherapiekonzepte, aufeinander und individuell abgestimmte Kombinationsverfahren sowie engmaschige Nachsorgeprogramme, die in enger Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche erfolgen. Die hohe Studienaktivität des zertifizierten Zentrums erweitert für Patientinnen und Patienten das Spektrum an innovativen Behandlungskonzepten. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nutzen regelmäßig die zentrumseigenen Tumor-

konferenzen, um die Erkrankungen ihrer Patientinnen und Patienten vorzustellen und fundierte Empfehlungen der Fachgruppe zu erhalten.

Im **GYNÄKOLOGISCHEN KREBSZENTRUM** unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Ines Beyer erhalten Frauen mit Krebserkrankung eine umfassende und spezialisierte Behandlung – etwa bei Gebärmutterkrebs, Eierstockkrebs oder sogar seltenen Tumoren an den äußeren und inneren Genitalen. Neben chirurgischen Verfahren kommen auch personalisierte Therapiekonzepte zum Einsatz, darunter moderne Chemotherapien, Antikörpertherapien, Strahlentherapie sowie die Teilnahme an klinischen Studien. Darüber hinaus verfügt das Gynäkologische Krebszentrum über eine von der DKG zertifizierte Dysplasiesprechstunde, die auf die möglichst frühzeitige



Für die Entfernung von Tumoren setzt das Chirurgie-Team des Klinikums Leverkusen seit vielen Jahren auf den Da-Vinci-Operationsroboter – und zählt damit zu den erfahrensten Anwenderinnen und Anwendern robotergestützter Chirurgie in Deutschland. Das System ermöglicht höchste Präzision und Qualität – bei kleineren Schnitten, geringerem Blutverlust und weniger postoperativen Schmerzen für die Patientinnen und Patienten.

Erkennung von Zellveränderungen an den weiblichen Geschlechtsorganen, wie zum Beispiel am Gebärmutterhals, spezialisiert ist.

Sowohl im Viszeralonkologischen als auch im Uroonkologischen und Gynäkologischen Krebszentrum werden hochmoderne Operationstechniken genutzt – darunter minimalinvasive Eingriffe mit Unterstützung des Da-Vinci-Operationsroboters.

Eine besondere Rolle nimmt das **BRUSTKREBSZENTRUM** ein, das sich Patientinnen mit der häufigsten Krebserkrankung bei Frauen widmet. Unter der Koordination von Dr. Monika Bertram werden betroffene Frauen von einem spezialisierten Team aus Fachärztinnen, spezialisierten „Breast Care Nurses“ und Therapeutinnen persönlich und einfühlsam begleitet. Moderne Diagnostik, individuell abgestimmte Therapiekonzepte und eine kontinuierliche persönliche Betreuung bilden die Grundlage eines ganzheitlichen Handelns – von der Erstdiagnose bis hin zur Nachsorge. Im Mittelpunkt steht dabei jederzeit die Patientin mit ihren individuellen Bedürfnissen. So wird stets gemeinsam ein medizinisch fundierter Behandlungsplan erstellt, der auch auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten ist. Zum Leistungsspektrum des Zentrums zählt auch die Brustrekonstruktion. Prof. Dr. Marc Busche, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, begleitet betroffene Frauen auf dem Weg zu einem neuen Körpergefühl – mit dem Ziel, Selbstwertgefühl und Lebensmut zu stärken oder zurückzugeben.

Das **ZENTRUM FÜR HÄMATOLOGISCHE NEOPLASMIEN** unter der Leitung von Dr. Andrea Heider ergänzt das onkologische Angebot und ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Blutkrebs oder Erkrankungen des Knochenmarks. Auch Erkrankungen des lymphatischen Systems (Non-Hodgkin- und Hodgkin-Lymphome) sowie Multiple Myelome gehören zu dem breiten Behandlungsspektrum.



Das **KLINIKUM LEVERKUSEN**, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln, ist ein Krankenhaus der regionalen Spitzenversorgung mit einem hochqualifizierten medizinischen und pflegerischen Leistungsangebot. Mehr als 2.600 Menschen kümmern sich in zwölf medizinischen Fachabteilungen mit insgesamt 746 Betten, zahlreichen Zentren und Instituten sowie in den Servicebereichen, Tochtergesellschaften und in der Verwaltung um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten. Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie andere Berufsgruppen sind dafür rund um die Uhr im Einsatz.

Ihr Marktplatz

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

yourIMMO YOURJOB.de

Kleinanzeigen

Veranstaltungen

Annakirmes in Düren - Samstag 26.07. Eröffnung 11 Uhr und 15 Uhr Kirschkerzen-Weitspucken, **Dienstag 29.07.** Familien-Tag: Vieles zum 1/2 Preis, **Freitag 01.08.** Feuerwerk ab 22 Uhr - Stadt Düren ...lebensdienlich, offen-mittendrin

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen: schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Geschäftsverbindungen

Freifläche/Freilager/Abstellplatz in Köln, Niehler Hafen. Stapler für Be- und Entladung sowie Personal vorhanden. Fercam Logistik GmbH claudia.krudewig@fercam.com 0170-9174779

Verkäufe Eigentumswohnung

Köln-Mühlheim! Exklusive Penthouse-Wohnung in denkmalgeschützter Villa mit traumhaftem Rheinblick (Wfl. ca. 119,56 m² im 3.OG, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, 4 Zimmer, 2 Terrassen, Garage, Aufstockung Bj. 1970, Haus Bj. ca. 1900, Gas-Edelheizung, Energieausweis wegen Denkmalschutz nicht notwendig) Kaufpreis 499.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.). Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221-29743557

Immobilien-gesuche

Junger Kölner sucht ETW bis MFH als Kapitalanlage 0177-899456 andreas@marjers.de

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
 Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
 auch direkt - Unfall - Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen-tür Nachrüstung in nur 5 Stunden - 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept
 www.wansa.de 02171/3992599

Ich suche eine neue rund um Betreuungsstelle in einem Privathaushalt! Bin erfahren in der 24h Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen. Ich rauche nicht, ich koche sehr gerne und liebe auch die deutsche Küche. Gerne Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 01579-2452045

Pflege bei Ihnen zu Hause, Senioren/innen ☎ 0176-7406087

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen
Wir zahlen bar von € 100,- bis € 10.000,-
 Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh- und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck • Tennisschläger • Golfschläger • Jagdinstrumente **kostenlos und seriöse Abwicklung**
 Mo.-So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar
☎ 0163/20 79 565 • A. Seidel

1 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann
 www.rheinische-anzeigenblaetter.de

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchten, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. **Wertschätzung, bitte alles anbieten.** **Weiß Tel: 0178-3735914**

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

1A! Designer kauft Villoroy&Boch Geschirre, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Moderne Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten ☎ 0221-17073488

Vermietungen

Helle 1,5 Zimmer/Wg./Ladenlokal, EG 32 m², Parkplatz, 600,- € warm. ☎ 0221-9636963

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Familie sucht Haus von Privat in Köln ☎ 0228-97167161

Kunstlerehepaar sucht hübsches Haus zum Wohnen und kreativen Arbeiten, mindestens 5 Zimmer + Räume für Malschule und Topferwerkstatt, gerne mit großem Garten, Übernahmetermin und hohe Anzahlung sehr flexibel. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Stiftung sucht historisches Anwesen im Großraum Köln/Bonn/Aachen als repräsentativen Verwaltungssitz und Museum von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Schnäppchen?

Finden Sie im Briefkasten!
 www.express-die-woche.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-7739277

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. ☎ 02686-9885347

Sanitär- / Heizungsarbeiten muss nicht teuer sein! ☎ 02206-9442209

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572650

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungen! Zahlte fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 57 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahlte bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 - 89 492

Privat sucht eine Näh-Schreibmaschine, Partitur, Bibeln, Gebetsbücher, Schallplatten 0151-21279260

Bekanntschäften

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

SIE SUCHT IHN VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE

Angelika, 55 J., Beamtin, leider schon verwitwet, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich sein, leben, lieben - und eine liebevolle Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturinteressiert, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte nach einem Schicksalsschlag noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - mit dir? Melde dich über: (5522/1168828)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulrike, 57 J., junge, süße Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenschein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike), Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit Hand in Hand, gemeinsame Unternehmungen, tolle Gespräche, wieder das wunderschöne Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522/1168945)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Angela, 59 J., Arzthelferin, super nett, sehr hübsch, einfühlsam, warmherzig. Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig auf Leben, offen für neues, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe Ausflüge + Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zusammenarbeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melde dich über: (5522/1170147)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, hübsche Witwe mit strahlenden Augen, schlanke Figur, humorvoll, mit viel Herz + Verstand. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbys teilen, ganz viel zu zweit unternehmen. Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne - und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, der das Leben mit mir leben möchte. Melde dich über: (5522/1169746)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Kirsten, 62 J., Anwaltsgehilfin, apart + total sympathisch, sie reist gerne, mag Musik, ist sportlich. Glückliche zu sein und Liebe zu spüren sind etwas, was man mit Geld nicht kaufen kann! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Wir haben schon Sommer - und den möchte ich gerne zu zweit genießen. Als Paar scheint alles oft leichter zu sein, man kann Augenblicke in Liebe teilen, gemeinsamen Pläne schmieden, glücklich sein! **Bei Liebe könnte ich auch umziehen.** Melden Sie sich über: (5522/1168367)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., liebe Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe mag, gerne reist, Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/1168108)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulla, 66 J., Hauswirtschafterin i.R., eine liebevolle Frau, die sich gerne um ältere Menschen kümmert, eine leidenschaftliche Köchin. Ich liebe die Natur, Spaziergänge, sehe mir gerne schöne Städte an, wandere, laufe gerne, würde gerne auch mal wieder tanzen - mit Ihnen? Wenn Sie ein ehrlicher, natürlicher, fröhlicher Mensch sind, der das Gleichgewicht zwischen Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit schätzt, freue mich auf unser erstes Kennenlernen. Rufen Sie an über: (5522/1169028)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Petra, 68 J., Oberstudienrätin i.R., eine hübsche, charmante Frau, optimistisch, interessiert an Kultur und Natur, reisefreudig. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, so viel schönes und interessantes zu bieten - was halten Sie davon, wenn wir uns ein wunderschönes Leben zu zweit machen? Möchten Sie mit mir schöne Ausflüge oder Reisen unternehmen, wandern, zu zweit essen gehen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5522/1170495)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Dagmar, 70 J., Hebamme i.R., sympathisch, hübsch, unheimlich natürlich mit strahlendem Lächeln, schlanke Figur, hilfsbereit und unkompliziert. Sind Sie der humorvolle, naturverbundene Mann mit Niveau, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, ich koche etwas leckeres - zu zweit kann das Leben so bunt sein - **Ich kann mir auch später ein Zusammenleben vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/1170262)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine jung gebliebene Witwe, 1,65 m, schlank, sehr gutaussehend, humorvoll und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert - wie gerne würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/1173545)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ute, 74, Krankenschwester i.R., hübsche Witwe, hilfsbereit, gepflegt, herzlich, gutaussehend, mobil, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streichelhündchen in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellern, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Melden Sie sich über: (5522/1167045)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Sigrid, 75 J., attraktive Witwe, einfühl-sam, gepflegt + ordentlich, eine gute Hausfrau, völlig alleinstehend. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente der Einsamkeit in meinem Leben! Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto! - den ich glücklich machen kann, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. Ich möchte ganz für jemanden da sein, **könnte mir auch ein Zusammenleben vorstellen.** Rufen Sie an unter: (5522/1169400)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Lukas, 59 J., leit. Angestellter, 1,82 m, ein richtig netter, sympathischer Mann, beruflich erfolgreich, er reist gerne, liebt Stadtbummel, Theaterbesuche, ist naturverbunden. Vor lauter Arbeit habe ich mein Privatleben etwas vernachlässigt - und das möchte ich ändern! Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, auf einen gemeinsamen Weg, ein harmonisches, liebevolles Miteinander - am liebsten ab morgen? Ich nehme dich in den Arm, biete dir eine Schulter zum anlehnen - für immer! Melde dich über: (5522/1170150)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Jan, 63 J., liebenswerter Witwer, ein sehr angenehmer, ausgeglichener Mann, 1,86 m, er tanzt gerne, kann kochen, mag Spaziergänge, ist handwerklich begabt. Mein Lebensmotto: Jeder Tag zu zweit ist doppelt so schön - doch als Witwer fühle ich mich an manchen Tagen allein! Ich vermisse Zweisamkeit, halte viel von Treue u. Ehrlichkeit. Gerne würde ich eine nette, fröhliche Frau kennenlernen, die sich vorstellen kann, mit mir ganz viel zu unternehmen, die Glück für immer, Zärtlichkeit mag. Melde dich über: (5522/1161055)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Jochen, 67 J., Diplom-Chemiker i.R., verwitwet, 1,84 m, ein Mann der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt, er reist gerne, mag Theater, würde auch mal wieder das Tanzbein schwingen. Natürlich kann man als Witwer für immer alleine bleiben - aber ist es wirklich schön? Ich finde das nicht schön! Möchten Sie zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der unternehmungslustig und ehrlich ist, gute Gespräche mag? Dann melden Sie sich über: (5522/1170357)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Thomas, 69 J., selbst. Unternehmer, 1,80 m, wirklich sympathisch mit Herz, zuverlässig, ich möchte... nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit leben, reden, kochen, gemeinsam planen, diskutieren, Streicheleinheiten geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, liebe schöne Musik, mag schöne Ausflüge - und würde gerne mein Leben und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (5522/1169380)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Paul, 71 J., Architekt i.R., warmherzig, 1,80 m, fröhliche Art, musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie viele glückliche Paare im Park sehen? Ich wäre auch gerne wieder glücklich - mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/1170129)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Peter, 74 J., Betriebswirt i.R., humorvoll, gepflegter Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, musikalisch, NR. Wissen Sie, was ich mir für die Zukunft erhoffe? Dass wir beide uns kennenlernen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogg + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen fröhlichen, gemeinsamen Lebensweg mit viel Liebe und Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/1166561)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Klaus-Dieter, 75 J., Handwerksmeister i.R., ein gepflegter, liebenswerter Witwer mit vollem Haar, gut aussehend, 1,78 m, Nichtraucher, er reist gerne, kann vieles selbst reparieren, mag Musik, ist offen für vieles. Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es schön, vieles zu zweit zu genießen! Was halten Sie von der Idee, zu zweit einen Ausflug zu machen, schön essen zu gehen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/1169776)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Klaus, 77 J., selbst. Kaufmann i.R., Witwer, unternehmungslustig, mit herrlichen Lachfalten. Wenn ich ehrlich bin habe ich es satt, alleine zu frühstücken, alleine zu verreisen, alleine durch den Park zu gehen! Zu zweit ist alles einfach leichter, man geht die gleichen Dinge an, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist. Haben Sie Lust, ein „wir“ zu leben - **auf Wunsch auch bei getrenntem wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/1123966)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulrich 79 J., gepflegter Witwer, 1,84 m, mit viel Humor, reisefreudig, ein guter Gesprächspartner mit dem Herz am rechten Fleck, er wandert gerne, ist fit. Darf man als Witwer noch mal glücklich werden? Das wäre mein Herzenswunsch! Ich suche eine Partnerin für ein herzliches, inniges Zusammenleben mit viel Respekt, Ehrlichkeit + Liebe, möchte als Paar Freude am Leben haben, Lachen, eine ganz harmonische Zweisamkeit finden. Rufen Sie an über: (5522/1169512)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Uwe, 81 J., Vers.-Kaufmann i.R., 1,80 m, jünger + gut aussehend, niveauvoll, gepflegt, gute Umgangsformen, reisefreudig, er kocht gerne, ist sportinteressiert (Polo, Pferde), guter Autofahrer. Der Sommer ist da, die Blumen blühen - wie schön wäre es, mit einer charmanten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, danach im Cafe zu sitzen, abends irgendwo schön essen zu gehen, sich wohlfühlen, Zuneigung zu spüren, gemeinsame Pläne zu schmieden! Melden Sie sich über: (5522/1166431)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Hartmut, 84 J., Ingenieur i.R., sympathischer Witwer, 1,85 m, fit, aufmerksamer, naturverbunden, handwerklich geschickt, Pkw vorhanden. Leider bin ich verwitwet - doch es wäre schön, wenn ich noch mal eine Chance auf ein neues Glück bekäme! Wo ist die Dame, die mit mir eine kleine Reise machen möchte, die Natur + den Garten mag, gerne auch mal in die Sauna geht, jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Liebe zu einem schönen Tag machen möchte? Melden Sie sich über: (5522/1169890)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Hermann, Mitte 80, treuer Beamter i.R., humorvoller, fitter + gepflegter Witwer mit Herz + Charme, ein Mann, der zuverlässig, tierlieb ist, der reisen, wandern und kochen zu seinen Hobbies zählt, Autofahrer. Ein langes Leben ist schön - aber noch schöner ist es, wenn man dies mit einer netten Partnerin erleben darf! Ein glückliches, fröhliches Miteinander, zu zweit kleine Ausflüge unternehmen, in der Sonne einen Kaffee trinken - **auch bei getrenntem wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/1169833)
 GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

Oscar-Star erlebte extreme Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“

Anne Hathaway und ihr Köln-Drama

Die Filmstadt Köln ist um eine Geschichte reicher. US-Hollywoodstar und Oscar-Preisträgerin Anne Hathaway (42, „Brokeback Mountain“, „Der Teufel trägt Prada“) erzählt erstmals von den Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“. Hauptdrehorte waren die MMC-Studios in Köln-Ossendorf und die Burg Adendorf bei Bonn. Der Dreh brachte die Akteure an ihre Grenzen

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Der Regisseur des Musikdramas, der US-Amerikaner David Lowery (44), erklärte sogar, die Dreharbeiten hätte ihn an „Apocalypse Now“ erinnert – der Kinoklassiker von 1979 mit Marlon Brando. Der Film gilt als Synonym für Produktionen unter äußersten Schwierigkeiten.

Über den Inhalt von „Mother Mary“ wird offiziell wenig verbreitet. Hathaway, bekannt aus heiteren Rollen („Plötzlich Prinzessin“) und ebenso ernst – sie bekam einen Oscar für ihre Darstellung in „Les Misérables“ – spielt eine Pop-Ikone, die in eine existenzielle Krise gerät, eine Tournee abbricht und Zuflucht bei einer alten Freundin findet (gespielt von Michaela Coel). Die Beziehung der beiden Frauen ist komplex – und es entwickelt sich ein horrorartiges Geschehen.

Ein großer Teil davon spielt sich in einer historischen Scheune ab – und die gibt es wirklich. Sie gehört zur Burg Adendorf, die in Wachtberg

bei Bonn liegt. Über die Dreharbeiten in dem imposanten historischen Gebäude erzählte Anne Hathaway gegenüber der Zeitschrift „Vogue“, dass sie sich dafür fast zwei Jahre durch Tanztrainings gekämpft habe, anfangs von acht bis 18 Uhr. Laut der „Vogue“-Titelgeschichte sprechen alle Beteiligten von „sehr intensiven“ Dreharbeiten.

Nach Beendigung der Schlüsselszene brachen manche in Tränen aus

Einer der fesselndsten Momente des Films sei Hathaways Tanz in der Scheune – er sei sogar unheimlich. Regisseur Lowery erzählt, die Hauptdarstellerin habe einen Zusammenbruch erlitten. Kollegen, allen voran Coel, bauten sie wieder auf. Es heißt, alle seien bei den Dreharbeiten „etwas verrückt“ geworden. Es habe Wochen gebraucht und Unmengen an Kraft gekostet, bis eine Schlüsselszene des Films im Kasten war. Am Ende, als man es geschafft habe, seien einige



In den MMC Studios in Ossendorf und in der Scheune der Burg Adendorf bei Bonn (kl. Foto) fanden die meisten Dreharbeiten für „Mother Mary“ mit Anne Hathaway (r.) statt. Fotos: zVg; Jay Dixit, CC BY-SA 4.0 (Hathaway), Wolkenkratzer, CC BY-SA 3.0 (Burg)



Beteiligte in Tränen ausgebrochen.

Über die Dreharbeiten – 50 Drehtage in 2023/2024 – drang nichts nach draußen. Auch heute hält man sich völlig bedeckt. Nach EXPRESS-Informationen wohnte Anne Hathaway in einem angemieteten Haus in Köln-Junkersdorf und wurde dort auch von ihrer Familie besucht (ihr Ehemann ist der Schauspieler Adam Shulman, das Paar hat zwei Kinder).

Ein weiterer Drehort war die Turbinenhalle in Oberhausen – hier beeindruckte Anne Hathaway die Crew mit ihrer Gesangsstimme. Und als die Nerven blank lagen und man

fürchtete, es ginge vielleicht nicht mehr weiter, entschied sich das Filmteam auf Anraten von Michaela Coel zu einer besonderen Maßnahme – einem gemeinsamen Party-Trip in den Wuppertaler Techno-Club „Open Ground“.



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!

